

1. Titel des Projektes

Schülerzeitung - made with Book Creator App

2. Zielgruppe

Hortkinder 7-10 Jahre

3. Zeitrahmen

September 2023 – September 2024 (1 Schuljahr)

4. Zielsetzung

Ziel 1: Stärkung der Kreativität und Selbstwirksamkeit

Kinder gestalten ihre Seiten individuell mit Text, Bildern, Audio oder Videos und sehen am Ende ein greifbares Ergebnis ihrer Arbeit. Das fördert kreative Ausdrucksformen und zeigt ihnen: „Ich kann etwas erschaffen und gestalten, das andere lesen und wertschätzen.“

Ziel 2: Entwicklung von Teamarbeit und kommunikativer Kompetenz im digitalen Raum

Die Kinder müssen sich in der Gruppe absprechen, Aufgaben aufteilen und gemeinsam Inhalte entwickeln. Book Creator ermöglicht kollaboratives Arbeiten, wodurch die Kinder lernen, digitale Medien als Werkzeug zur Zusammenarbeit und zum gemeinsamen Ausdruck zu nutzen.

5. Medien und Material/ Anschauungsmaterial/ Arbeitsmuster

Eingesetzte Materialien und Medien:

- Tablet mit der installierten Book Creator App
- Internetzugang zur Recherche von Informationen und Bildern - unter Anleitung und mit kindgerechten Suchmaschinen.
- Arbeitsblätter zur Themenfindung, Textplanung und Gliederung von Beiträgen
- Schreibmaterialien (Papier, Stifte) für erste Entwürfe und Notizen
- Digitalkameras für eigene Fotos, die in die Zeitung eingefügt wurden

Anschauungsmaterial:

- Beispielseiten aus Kinderzeitschriften zur Orientierung an Aufbau, Überschriften, Bildern und Textsorten
- Kurze Einführung zur Bedienung von Book Creator
- Plakate mit Gestaltungstipps (z.B. „Wie schreibe ich eine gute Überschrift?“ oder „Was macht ein interessantes Titelbild aus?“.)

Arbeitsmuster:

- Eine vorbereitete Beispielseite in Book Creator wurde gezeigt, um den Kindern eine Vorstellung vom möglichen Aufbau und Design zu geben. Diese enthielt z. B. ein Titelbild, eine Überschrift, einen kurzen Artikel und ein eingefügtes Foto- mit Hintergrundeffekten.
- Zusätzlich gab es eine Vorlage mit Textfeldern und Bildplätzen, die als Strukturhilfe für erste Beiträge diente.

6. So wird´s durchgeführt

Ablauf der Schülerzeitung „Füchse-Zeitung-Team“

Treffen:

Jeden Dienstag nach dem Mittagessen von 14 bis 15 Uhr im Nebenbüro, ein ruhiger Raum nur für unsere Schülerzeitung mit allen Medienmaterialien.

Begrüßung:

Gemeinsames Anfangsritual zur Begrüßung, um den Gruppenzusammenhalt zu stärken.

Rückblick:

Kurze Besprechung der Arbeiten aus der Vorwoche, zur Wiederholung und für Kinder, die eventuell gefehlt hatten.

Hauptteil:

Bearbeitung neuer Themen oder Weiterarbeit an bestehenden Inhalten (z. B. Witzeseite, Rezepte, Artikel, Gedichte, Geschichten, Rätsel).

Einteilung in Kleingruppen je nach Thema.

- ➔ Gestaltung der Seiten mit Tablets über die App Book Creator.

Abschluss:

Gemeinsame Gesprächsrunde zur Reflexion des Tages + abschließend ein Glas Saft als schönes Abschlussritual.

7. Nachbereitung

Die Schülerzeitungen wurden gemeinsam im Team gedruckt, geheftet und sorgfältig vorbereitet. Zusätzlich bestand die Möglichkeit, die Zeitung digital per Airdrop weiterzugeben.

Dabei haben wir selbstverständlich alle datenschutzrechtlichen Richtlinien beachtet. Die Einverständniserklärungen der Eltern für Bild- und Textveröffentlichungen lagen vor, sodass wir die Zeitung intern problemlos per Airdrop teilen konnten.

Präsentiert wurden die Ausgaben im Rahmen unseres Sommerfests, bei dem die gesamte Einrichtung sowie viele Eltern anwesend waren. Das Schülerzeitungsteam stellte die Zeitung selbstständig und mit viel Stolz über das Mikrofon vor. Anschließend konnten die Besucherinnen und Besucher die Zeitung direkt bei den Kindern erwerben – nach dem Prinzip „Zahlt, was ihr möchtet“.

Die Aktion war ein voller Erfolg und kam bei allen Beteiligten sehr gut an.

8. Tipps:

Insgesamt verlief die Umsetzung der Schülerzeitung sehr reibungslos und erfolgreich.

Eine mögliche Herausforderung, die sich im Laufe des Projekts gezeigt hat, war die begrenzte technische Ausstattung: Für die Gestaltung der Schülerzeitung standen nur zwei Tablets zur Verfügung. Dadurch konnten immer nur wenige Kinder gleichzeitig an ihren Seiten arbeiten, was teilweise zu Wartezeiten und eingeschränkten Arbeitsmöglichkeiten führte.

Sinnvoller wäre es gewesen, wenn mehr Tablets vorhanden gewesen wären, um eine parallele und effizientere Gestaltung in mehreren Gruppen zu ermöglichen.

Die Kinder waren motiviert, engagiert und das Projekt verlief so gut, dass es ihnen so viel Freude bereitete, dass sie es kaum erwarten konnten, bis endlich wieder Zeitung war.

9. Weiterführende Links und Quellen:

/